

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsort

Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm

Datum

20.08.2014

Beginn

17:05 Uhr

Ende

19:15 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Bosselmann, Ralf

Kirschner, Thorsten

anwesend ab 18:00 Uhr zu TOP 11

Wapenhans, Detlef

Heinemann, Manfred

Müller, Michael

Nockemann, David

Speckenbach, Benjamin

Beckmann, Heiko

Rindermann, Horst

Weidenfeld, Uwe

Feldmann, Jürgen

Huppelsberg, Wulf

Schulz, Jürgen

Sieker, Dieter

Ratsmitglied als Vertreter

Christoforidou, Elissavet

Vertretung für Herrn Salioras

Vorsitzender

Schier, Klaus Peter

stellv. Vorsitzender

Lusebrink, Hans-Otto

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Beckmanns, Norbert

Guthier, Wilfried

Lethmate, Egbert

Rüth, Christian

Schweinsberg, Ralf

Sormund, Frank

Stobbe, Jochen

Schriftführer/in

Dember, Annette

Abwesend:

Mitglieder

Salioras, Grigorios

Vertretung durch Frau
Christoforidou

A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestellung von Schriftführern für den Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung 124/2014
- 4 Vorzunehmende Verpflichtungen
- 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2014
- 6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 7 Mitteilungen
Baumaßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau NRW
- 8 26. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Blücherstraße / August-Bendler-Straße) 108/2014
 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB
 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB
 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- 9 Bebauungsplan Nr. 96 "Historische Brauerei" 097/2014
 1. Abwägung und Beschlussfassung aus den Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGBAlternativ:
 - 2.1 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (a)
 - 2.2 Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (b)

- | | | |
|----|---|----------|
| 10 | 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße"
- Aufstellungsbeschluss gem. 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentl. Belange gem. § 4 (2) BauGB | 085/2014 |
| 11 | Bebauungsplan Nr. 97 "Südstraße"
1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB i.V.m. § 13 a BauGB
2. Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
3. Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB | 088/2014 |
| 12 | Konzessionsverträge Strom und Gas, weiteres Verfahren | 099/2014 |
| 13 | Parksituation Untermauerstraße (Brauereigasse) | 116/2014 |
| 14 | Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung | |

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Schier begrüßt die Anwesenden und eröffnet die heutige Sitzung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Er stellt die fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht.

3 Bestellung von Schriftführern für den Ausschuss für 124/2014 Umwelt und Stadtentwicklung

Beschlussvorschlag:

Als Schriftführer/in für den Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung werden nachstehend aufgeführten Personen bestellt:

Frau Annette Dember,

Herr Norbert Beckmanns,

Herr Egbert Lethmate.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Vorzunehmende Verpflichtungen

Herr Bürgermeister Stobbe führt das neu gewählte Ratsmitglied Frau Elisavet Christoforidou (SPD) in ihr Amt ein und verpflichtet sie gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Sodann werden die anwesenden sachkundigen Bürger

Herr Nockemann, skB, (CDU),

Herr Speckenbach, skB, CDU),

Herr Schulz, skB, (DIE BÜRGER),

Herr Rindermann, skB, (Bündnis 90/DieGrünen),

Herr Heiko Beckmann, skB, (FDP),

Herr Sieker, (SWG/BfS)

vom Vorsitzenden Herrn Schier in ihr Amt eingeführt und gemäß § 67 Abs. 3 der Gemeindeordnung NRW zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.03.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 11.03.14 wird mehrheitlich genehmigt.

6 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

Keine

7 Mitteilungen Baumaßnahmen des Landesbetriebes Straßenbau NRW

Baumaßnahmen des Landes Straßenbau NRW

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW teilt mit, dass noch in diesem Jahr die Ausschreibung und Realisierung der Oberbauerneuerung der B 7 zwischen Wuppertal und Schwelm vorgesehen ist. Es handelt sich dabei um das Teilstück der Talstraße zwischen Carl-vom-Hagen-Straße (Stat. 1,470) bis etwa Höhe Auffahrt BAB A 1 in Richtung Bremen (Stat. 0,050), also ca. 1,4 km

Ergänzende städtische Maßnahmen sind in diesem Bereich nicht geplant.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

- 8 **26. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Blücherstraße / August-Bendler-Straße)** 108/2014
- 1. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und 4 BauGB**
- 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB**
- 3. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

In der Diskussion fragt Herr Feldmann (Die Linke.) an, was auf dem Gelände konkret geplant sei. Herr Rindermann (Grüne) möchte wissen, welche Änderungen im Bebauungsplan vorgesehen seien. Herr Schweinsberg antwortet, dass kein Bebauungsplan aufgestellt wird, da der Ausschuss sich dafür ausgesprochen habe, dieses Gebiet nach § 34 BauGB zu entwickeln. Die vorliegende Bauvoranfrage solle positiv beschieden werden. Es handele sich dabei um die Häuser, die entlang der Blücherstraße entstehen sollen. Die Bauvoranfrage bzgl. eines Baukörpers, der sich nach § 34 BauGB nicht entsprechend „einfügt“, wurde zunächst zurückgezogen. Wie die endgültige Planung aussehen wird, ist noch nicht bekannt. Die Verwaltung wird den Ausschuss auf dem Laufenden halten. Die Beantwortung einer Frage des Herrn Weidenfeld (Grüne) wird in den nicht öffentlichen Teil dieser Sitzung verschoben.

Beschlussvorschlag:

1. Gemäß § 2 Abs. 1 und 4 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Aufstellung der 26. Flächennutzungsplan-Änderung (Bereich Blücherstraße/August-Bendler-Straße) beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

- 9 **Bebauungsplan Nr. 96 "Historische Brauerei"** 097/2014
- 1. Abwägung und Beschlussfassung aus den Beteiligungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB**
- Alternativ:**
- 2.1 Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB (a)**
- 2.2 Beschluss zur erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 sowie zur erneuten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB (b)**

Beschlussvorschläge :

Beschlussvorschlag A

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen werden, wie in dieser Sitzungsvorlage dargestellt, abgewogen.
2. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen werden, wie in dieser Sitzungsvorlage dargestellt, abgewogen.
3. Gem. § 10 (1) BauGB des Baugesetzbuches (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666) in der zur Zeit gültigen Fassung wird der Bebauungsplan Nr. 96 „Historische Brauerei“ der Stadt Schwelm einschließlich der dazugehörigen Begründung beschlossen
Von der Umweltprüfung gem. § 2 (5) BauGB, vom Umweltbericht gem. § 21 BauGB, der Angabe gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke 114 tlw., 117, 118, 122,124, 125, 126, 130, 131, 132, 793, 794, 796, 841 tlw., 842 tlw., 843 tlw., 973, 974, 975, 1034 tlw. Sowie Flur 20, Flurstück 566 tlw.. Den genauen Geltungsbereich setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 Abs. 7 BauGB).

Beschlussvorschlag B

1. Die während der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB vorgetragenen Anregungen werden, wie in dieser Sitzungsvorlage dargestellt, abgewogen.
2. Die während der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB vorgebrachten Anregungen werden, wie in dieser Sitzungsvorlage dargestellt, abgewogen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB für die Dauer von einem Monat durchzuführen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die erneute Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Herr Stobbe informiert die Ausschussmitglieder über den aktuellen Stand. Er teilt mit, dass der neue Investor der Verwaltung signalisiert hat, dass es kleinere Änderungsvorschläge zum bestehenden Planentwurf gibt. Er bittet deshalb um eine Verschiebung dieses Tageordnungspunktes auf die nächste AUS-Sitzung am 10.09.2014. Die geplanten Änderungen werden dem AUS in dieser Sitzung dargelegt werden.

Herr Weidenfeld (Grüne) stellt einen Antrag auf Vertagung dieses TOP, verbunden mit dem Wunsch, einen verbindlichen Gesprächstermin mit dem neuen Investor, dem Architekten und den Fraktionen zu erhalten. Herr Feldmann (Die Linke) unterstützt diesen Antrag. Herr Bürgermeister Stobbe weist darauf hin, dass es keine wesentlichen Änderungen geben wird (nur im Innenbereich), jedoch müssen diese im Bebauungsplan dargestellt werden.

Es wird über den Antrag des Herrn Weidenfeld (Grüne) auf Vertagung dieses TOP auf den 10.09.14 (nächste Sitzung des AUS) nun wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

- 10 1. Änderung Bebauungsplan Nr. 92 "Drosselstraße" 085/2014**
- Aufstellungsbeschluss gem. 2 (1) BauGB i.V.m. § 13a BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentl. Belange gem. § 4 (2) BauGB

Beschlussvorschlag:

4. Gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 92 „Drosselstraße“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung gem. § 2 (5) BauGB, vom Umweltbericht gem. § 21 BauGB, der Angabe gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Der Änderungsbereich beinhaltet das Flurstück der Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstück 849.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) durchzuführen. Während der Auslegungsfrist (Dauer 1 Monat) wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	14
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	-

NB Herr Kirschner (SPD) anwesend erst ab TOP 11
 NB Herr Schulz (DIE BÜRGER) abwesend bei Abstimmung

- mehrheitlich beschlossen -

Sodann wird über den Beschluss der Verwaltung wie folgt abgestimmt:

Beschlussvorschlag:

7. Gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13a BauGB vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) in der zur Zeit gültigen Fassung wird die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 97 „Südstraße“ im beschleunigten Verfahren beschlossen. Von der Umweltprüfung gem. § 2 (5) BauGB, vom Umweltbericht gem. § 21 BauGB, der Angabe gem. § 3 (2) Satz 2 BauGB und der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 (4) BauGB wird abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.
Das Plangebiet beinhaltet die Flurstücke der Gemarkung Schwelm, Flur 19, Flurstücke 882, 888, 1246 und 1247. Der genaue Geltungsbereich setzt der Bebauungsplan fest (§ 9 Abs. 7) BauGB.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB durchzuführen.
9. Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vorentwurfs (Darlegungskonzept) die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	-
	dafür	13
	dagegen:	3
	Enthaltungen:	1

- mehrheitlich beschlossen -

12 Konzessionsverträge Strom und Gas, weiteres Verfahren

099/2014

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das förmliche Verfahren zur Neuvergabe der Konzessionen für die Verlegung und Unterhaltung von Versorgungsleitungen für Strom und Gas im Stadtgebiet Schwelm einzuleiten. Die Hinzuziehung einer externen Beratung wird anheimgestellt. Das weitere Verfahren mit Ausnahme der endgültigen Vergabeentscheidung obliegt dem HauptA, der auch über die Einrichtung eines Unterausschusses als „Arbeitsgremium“ entscheidet. Ein Abschluss des Verfahrens im Jahr 2014 wird angestrebt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Hinweis der Verwaltung:

Die erste Sitzung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Arbeitsgremiums hat am 15.9.2014 stattgefunden.

13 Parksituation Untermauerstraße (Brauereigasse) 116/2014

Herr Sieker (SWG/BfS) erkundigt sich, wie nun künftig mit den in der Brauereigasse parkenden bzw. ausladenden Handwerksbetrieben verfahren werde. Herr Stobbe entgegnet, dass hier bereits eine einvernehmliche Lösung gefunden worden sei.

Der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung nimmt die Entscheidung der Straßenverkehrsbehörde Schwelm zur Kenntnis.

14 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Bosselmann (SPD)) weist darauf hin, dass die Beschilderung im Bereich der Taxen-Stellplätze widersprüchlich sei und hier Abhilfe geschaffen werden müsse. Die Verwaltung sagt eine Beantwortung im Protokoll dieser Sitzung zu.

Antwort der Verwaltung

Aufgrund der Anregung des Herrn Bosselmann wurde das Schild auf dem Seitenstreifen unterhalb des Taxischildes kurzfristig ergänzt.

Herr Feldmann (Die Linke) erkundigt sich, wann die Abbruchgenehmigung für das Eisenwerkgelände erteilt wurde. Die Verwaltung wird die Beantwortung der Frage im Protokoll vornehmen.

Antwort der Verwaltung

Für den Abbruch der ehem. Fassfabrik auf dem Eisenwerkgelände gibt es eine mehrfach verlängerte und immer wieder den aktuellen Bestimmungen (z.B. im Artenschutz) angepasste Abbruchgenehmigung (Az. 472/07) aus dem Jahr 2008. Der Abbruchbeginn wurde am 16.07.2014 angezeigt. Mit dem Abbruch wird die Umnutzung der gewerblichen Brachflächen weitergeführt.

Im Hinblick auf die gestellten Fragen bittet die Verwaltung noch einmal darum, ihr derartige Anfragen bereits vor einer Sitzung zukommen zu lassen, um eine zeitnahe Beantwortung zu erreichen.

Herr Lusebrink (CDU) weist darauf hin, dass auf dem Verbindungsweg Ernst-Adolf-Straße hinter den Gärten zum Reitstall die Treppenanlage beseitigt wurde. Die Verwaltung wird den Sachverhalt prüfen und im Protokoll dazu berichten.

Antwort der Verwaltung:

Lt. Auskunft der TBS befand sich die Treppenanlage in einem schlechten Zustand und stellte eine Gefährdung für die Benutzer dar. Nachdem die beauftragte Firma mit den Abrissarbeiten begonnen hatte, musste die Baufirma die Arbeiten unterbrechen, um am Wilhelmsplatz in Vorbereitung auf das Heimatfest Arbeiten durchzuführen. Bedingt durch die Urlaubszeit und einigen Krankheitsausfällen werden derzeit erst andere Baumaßnahmen im Stadtgebiet durch die Firma fertiggestellt. Die Arbeiten an der Treppenanlage werden voraussichtlich in der 36. KW fortgeführt.

Herr Sieker (SWG/BfS) bezieht sich auf das Schreiben der Anlieger des Märkischen Platzes. Die Verwaltung teilt mit, dass über den Inhalt dieses Schreibens im morgigen HA gesprochen werden soll.

Herr Feldmann verweist darauf, dass er diesen Brief nicht erhalten hat. Daraufhin wird ihm ein Exemplar ausgehändigt und darauf hingewiesen, dass künftig ein neues Verteilungsverfahren eingesetzt wird, das derartige Fehler vermeiden soll.

Herr Wapenhans (SPD) fragt nach dem Sachstand „Barrierefreiheit vom Bahngleis zur B 7“. Die Verwaltung entgegnet, dass das Vorhaben erst im Jahr 2015 realisiert werden könne. Evtl. würde es von den TBS als „Ausbildungsprojekt“ durchgeführt werden.

Herr Nockemann (CDU) teilt mit, dass man aus Richtung Bandwirker Weg kommend nicht in die Beyenburger Straße einsehen kann. Ebenfalls sei der Einblick von der Herdstraße aus in die Hattinger Straße nicht möglich. Hier müsste Abhilfe geschaffen werden, evtl. durch die Anbringung eines Spiegels. Die Verwaltung wird dies prüfen und ggf. für Abhilfe sorgen.

Weiterhin informiert Herr Nockemann die Verwaltung darüber, dass der Zaun am Bahnhof entlang der Geleise diverse Löcher hat und dies insbesondere für Kinder und Jugendliche gefährlich werden könne. Die Verwaltung wird den Sachverhalt an die zuständige Stelle weitergeben.

Herr Weidenfeld (Grüne) fragt nach, ob es einen neuen Sachstand beim „Wohngebiet Loh“ gebe. Dies wird von der Verwaltung verneint.

Herr Feldmann (Die Linke) ist der Ansicht, dass insbesondere nach der Fertigstellung des neuen ZOB die Richtung Osten gelegenen Parkplätze des Finanzamtes/der AOK einen wenig schönen Anblick bieten. Er fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, mit den Inhabern dieser Parkplätze ein Gespräch zu führen mit dem Ziel, diese Flächen „optimaler“ zu gestalten. Die Verwaltung wird gebeten, sich mit den Eigentümern diesbezüglich in Verbindung zu setzen.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 11 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 21.08.14	Vorsitzender gez. Schier	Die Schriftführerin gez. Dember
-----------------------	-----------------------------	------------------------------------